

PRESSEINFORMATION

Nummer 26

Capital Markets Day 2024: WACKER bestätigt Strategie und langfristige Wachstumsziele

- SEIT ENDE 2021 HAT WACKER RUND 1,7 MILLIARDEN EURO IN WEITERES WACHSTUM INVESTIERT UND DEUTLICHE FORTSCHRITTE BEI NACHHALTIGKEITSZIELEN ERREICHT
- UMSATZ SOLL BIS 2030 GRÖSSENORDNUNG VON
 10 MILLIARDEN ERREICHEN; EBITDA-MARGE VON ÜBER
 20 PROZENT ANGESTREBT
- "UNSERE STRATEGIE IST WEITERHIN INTAKT. WIR SIND FINANZIELL STARK AUFGESTELLT UND PROFTIEREN VON DEN GLOBALEN MEGATRENDS", SAGT WACKER CEO CHRISTIAN HARTEL UND BETONT: "UNSER FOKUS LIEGT ZUKÜNFTIG STÄRKER AUF MARGENVERBESSERUNG ALS AUF VOLUMENWACHSTUM."

München/Burghausen, 19. September 2024 – Die Wacker Chemie AG bestätigt im Rahmen des heutigen Kapitalmarkttages ihre im Jahr 2022 kommunizierten strategischen Wachstums- und Nachhaltigkeitsziele. Demnach strebt WACKER bis zum Jahr 2030 einen Umsatz in der Größenordnung von 10 Milliarden Euro (Umsatz 2023: 6,4 Milliarden Euro) sowie eine EBITDA-Marge von über 20 Prozent an (EBITDA-Marge 2023: 12,9 Prozent). Die absoluten CO₂-Emissionen sollen bis dahin um über 50 Prozent gegenüber den 2020



Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 26 vom 19.09.2024

ausgestoßenen Werten sinken. Bis Ende 2023 hatte WACKER bereits eine erfolgreiche Senkung der Emissionen um rund ein Viertel realisiert.

"Wir sind auf Kurs – trotz des herausfordernden Marktumfelds", sagt Christian Hartel, Vorstandsvorsitzender der Wacker Chemie AG, auf dem Kapitalmarkttag. "Unsere Strategie ist weiterhin intakt. Wir sind finanziell stark aufgestellt und profitieren von den globalen Megatrends." Zugleich betont er: "Unser Fokus liegt zukünftig stärker auf Margenverbesserung als auf Volumenwachstum. Wir werden daher verstärkt in Effizienz und den Ausbau unseres Spezialitätengeschäfts investieren."

Im Rahmen des Kapitalmarkttages stellt das Unternehmen Details zu den erreichten Fortschritten und Maßnahmen vor. Von den im März 2022 vorgestellten 40 Investitionsprojekten sind 25 Prozent bereits abgeschlossen. Insgesamt hat WACKER seit Ende 2021 rund 1,7 Milliarden Euro investiert, unter anderem in neue Kapazitäten für Siliconspezialitäten in Nünchritz, den Ausbau der Kapazitäten für hochwertige Polymerprodukte für die Bauindustrie am chinesischen Standort Nanjing sowie in ein neues mRNA-Kompetenzzentrum in Halle (Saale) und in den Ausbau der Polysiliciumfertigung für die Halbleiterindustrie in Burghausen.

Nach vorne heraus will WACKER seine Marktposition in attraktiven Märkten weiter ausbauen und seinen profitablen Wachstumskurs forcieren. Dazu präsentiert das Unternehmen Lösungen für globale Trendthemen wie Gesundheit, Nachhaltigkeit, modernes Bauen und Digitalisierung. "Wir investieren weiter konsequent in Innovationen und den Ausbau unseres globalen Produktionsnetzwerks", erläutert



Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 26 vom 19.09.2024

Christian Hartel. In den Chemiebereichen will sich WACKER noch stärker auf das Spezialitätengeschäft konzentrieren. Dazu zählen beispielsweise Hightech-Silicone für die Energie- und Mobilitätswende oder Polymere für modernes, nachhaltiges Bauen. Im Bereich BIOSOLUTIONS stehen Bio-Inhaltsstoffe und moderne Medizintherapien im Mittelpunkt. Im Bereich POLYSILICIUM setzt WACKER verstärkt auf die Herstellung von hochreinem Polysilicium für die Halbleiterindustrie. "Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Produktivität und Effizienz weiter zu steigern", betont Hartel. "Wesentliche Stellhebel sind hier unter anderem ein noch aktiveres Portfoliomanagement sowie weitere Digitalisierungs- und Automatisierungsmaßnahmen."

Im Rahmen des Kapitalmarkttages macht der WACKER CEO zudem deutlich, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit für das Unternehmen ist. "Nachhaltigkeit ist für uns ein Business Case. Wir wollen nicht nur unseren eigenen Fußabdruck verbessern, sondern vor allem auch unsere Kunden durch das Angebot leistungsstarker, nachhaltiger Lösungen unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Fortschritte, die wir im Bereich Nachhaltigkeit erzielt haben, wurden nicht zuletzt von verschiedenen ESG Rating Agenturen mit Top Rankings honoriert."

Der heutige Kapitalmarkttag findet als interaktive Präsenzveranstaltung am größten Unternehmensstandort in Burghausen statt.



Seite 4 von 4 der Presseinformation Nummer 26 vom 19.09.2024

Alle Dokumente zum Kapitalmarkttag sind auf der Webseite unter www.wacker.com im Bereich Investor Relations veröffentlicht.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Media Relations

Kerstin Weber
Tel. +49 89 6279-2187
Kerstin.Weber@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:

Investor Relations

Joerg Hoffmann, CFA
Tel. +49 89 6279-1633
Joerg.Hoffmann@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 48 Vertriebsbüros. Mit rund 16.400 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresumsatz von rund 6.4 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche SILICONES und POLYMERS bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnik-industrie. Der Life-Science-Bereich BIOSOLUTIONS ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich POLYSILICON stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.